



Herausgeber/Redaktion:
Gemeindeverwaltung
4450 Sissach
gemeinde@sissach.ch

Der Fasnachtsjahrgang 2023 rollt an

Nach einem pandemiebedingten Unterbruch wird es im laufenden Jahr in Sissach wieder zu der traditionellen Form der Fasnacht kommen. «Sissach aktuell» stellt die wichtigsten Eckpunkte dar.

Am Sonntag, 26. Februar, beginnt um 14 Uhr für das Publikum in Sissach die diesjährige Fasnacht mit dem grossen Umzug als Auftakt. Traditionell angeführt durch die bald 100-jährige Nuggi-Clique wälzt sich ein Zug bestehend aus rund 70 Gruppen – Cliquen, Guggen, Wagen – und zahlreichen Kleininformationen («Schissdräckzügli») von der Rheinfelderstrasse her durch die Begegnungszone via «Volksstimme» über die Bahnhofstrasse bis zum Postplatz.

Ab hier beginnt das fasnächtliche Treiben, das erst in der darauffolgenden Donnerstagnacht – mit der «Chluuri»-Verbrennung auf dem Richtplatz der Grossen Allmend – zu Ende gehen wird. Dazwischen wird es zu vielen Höhepunkten kommen, von denen nur einige erwähnt werden sollen:

Sonntag, 26. Februar

Lampion-, Fackel- und Chienbäse-Umzug

Der Sonntagabend steht im Zentrum des Lichtes und des Feuers: Angeführt von den klassischen Laternen der Cliquen zieht ab 19.30 Uhr ein Lichteermeer fast über dieselbe Route wie am Nachmittag am Publikum vorüber: Einerseits werden die bekannten Chienbäse und Feuerwagen durch die Strassen getragen und gezogen. Andererseits wird man wieder zahlreiche spektakuläre Licht- und Feuerinstallationen bewundern können. Ein besonderes Highlight sind die langen Lampion- und Fackelwagen. Diese trösten sicher darüber hinweg, dass heuer auf das anschliessende Feuerwerk verzichtet wird.

► **Tipp:** Im Dorf sind genügend mobile WCs und Urinals aufgestellt, damit niemand wildpinkeln muss. Diese mobilen Einheiten bleiben während der ganzen Dauer der Fasnacht bestehen.

Montag, 27. Februar

Morgenstreich und Schnitzelbänke

All jene, die früh aus den Federn kommen, haben die Möglichkeit, ab 4 Uhr morgens den Morgenstreich zu erleben. In allen Ecken des Dorfs versammeln sich die Cliquen und Guggen, um symbolisch um exakt 4 Uhr die fasnächtliche Zeit offiziell einzuläuten. Die nächtliche Stille der Gassen lässt die verschiedenen Instrumente in einer gewaltigen Wucht ertönen. Das



Der Auftakt der Fasnacht bildet der sonntägliche Umzug.

Bild rob.

Zusammenspiel dieser beiden sich eigentlich fremden Elemente lassen diesen Moment jeweils zu etwas ganz Besonderem werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich den einzelnen Gruppen anzuschliessen. Bei der stärkenden Mehlsuppe im Anschluss kann so der Morgen für einmal auf eine ganz spezielle Art begrüsst werden.

Der Montagabend gehört traditionell den Schnitzelbankgruppen, die von Beiz zu Beiz ziehen und ihre «Bösartigkeiten» dem Publikum präsentieren.

► **Tipp 1** Es lohnt sich, frühzeitig seinen Platz in einem Restaurant zu reservieren.

► **Tipp 2** Unterstützen Sie die Fasnacht, indem Sie eine Plakette tragen und die Fasnachtszeitung «Glöggeliwagä» erwerben.

Dienstag, 28. Februar

Kinderball und Guggenkonzerte

Der Fasnachtsdienstag gehört ab 13.30 Uhr einerseits dem Nachwuchs, andererseits den Fans der Guggentöne. Das Unterhaltungsprogramm besteht aus verschiedenen Spielen, Musik, Spass und diversen Attraktivitäten wie zum Beispiel einem Schminkstand und einem Ballonkünstler. Zur Stärkung erhält jedes kostümierte Kind ein Getränk und einen Imbiss umsonst. Nach dem Kinderball findet der Kinderumzug durchs Dorf statt. Er geht mit einer farbenfrohen Konfettischlacht vor dem «Cheesmeyer» zu Ende.

Abends ab 18.45 Uhr werden rund 20 Guggen aus Sissach und der Region zu einem Open-Air-

Erlebnis der besonderen Art rufen. Nicht nur musikalisch wird eine Menge geboten, auch das Kulinarische soll nicht zu kurz kommen.

Mittwoch, 1. März

Beizenfasnacht mit «Chluuri»-Aktivitäten

Das bunte Treiben unter dem Namen «dr Ursprung» findet in diversen Sissacher Lokalen ab 20 Uhr statt. In den fasnächtlich dekorierten Restaurants werden «Chluuri»-Gruppen zum Intrigieren einfallen und Leben in die Bude zaubern. Ein vergnüglicher Abend mit Witz und Humor, musikalisch untermalt mit sporadischen Besuchen von Cliquen und Guggen, ist gewiss. ► **Tipp** Interessierte, die sich aktiv am Ursprung beteiligen möchten, melden sich bei der FGS-Präsidentin Rebecca Badella (Tel. 079 238 38 72) an.

Donnerstag, 2. März

«Chluuri»-Verbrennung

Der Trauerzug startet um 19.30 Uhr bei der Kantonalbank und führt über die Sonnenkreuzung via Rheinfelderstrasse bis zum Richtplatz auf der Allmend. Mit den Worten «Adie Chluuri – Adie Fasnecht» beendet der wie immer bestens informierte «Leichenredner» das Spektakel, bevor das «Chluuri» in Feuer und Flammen aufgeht.

► **Tipp** Tragen Sie als Zuschauende nicht ihren neusten Mantel (wegen möglicher Gluten), dafür genügend Münz bei sich, um die heulenden und bettelnden «Chluuri» zu trösten.

rob.

DEMNÄCHST

- Sonntag, 5. Februar und 5. März, 11–16 Uhr
Heimatmuseum offen
www.museum-sissach.ch
- Montag, 6. und 20. Februar sowie am 6. März
Grünabfuhr
- Montag, 6. Februar
Häckeldienst
Anmeldung bei der Verwaltung bis Freitag, 3. Februar, 12 Uhr erforderlich: Tel. 061 976 13 00 oder via Online-Formular
- Samstag, 11. Februar, 10.00–10.30 Uhr
Chumm und loos
für Kinder von 4–8 Jahren
Bibliothek
www.bibliothek.sissach.ch
- Samstag, 11. Februar, 12.00–13.30 Uhr
Mittagstisch des Frauenvereins Jakobshof (Anmeldung erforderlich)
www.frauenverein-sissach.ch
- Sonntag, 12. Februar
Landrats- und Regierungsratswahlen
Wahllokal Gemeindeverwaltung
- Montag, 13. Februar, 10 Uhr
Geschichtenzeit für Kinder ab 2 Jahren mit erwachsener Begleitperson
Bibliothek
www.bibliothek.sissach.ch
- Montag, 6. März, 16.45–20.15 Uhr
Blutspendeaktion
Turnhalle Primarschule Dorf
www.frauenverein-sissach.ch
- Veranstaltungs- und Entsorgungskalender unter www.sissach.ch

Tempo 30 auf Kantonsstrassen – Zwischenstand



Im April 2022 hatte die Gemeindeversammlung beschlossen, dem Kanton die Unterstellung gewisser Abschnitte der Kantonsstrasse unter Tempo 30 zu beantragen. Nun liegt ein Zwischenbericht des Kantons vor. Bewertet werden die Anträge vom Kanton aufgrund der Verkehrssicherheit und des Lärmschutzes.

Der Kanton beurteilt die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden auf den Achsen Zunzgerstrasse und Bahnhofstrasse als ausreichend. Eine Reduktion des Tempos wegen der Überschreitung der Lärmgrenzwerte als zweites mögliches Kriterium soll abhängig von den Erfahrungen mit den aus Lärmgründen verfügbaren Temporeduktionen in Oberwil, Bottmingen und Therwil frühestens im Frühjahr 2024 beurteilt werden. Auf der Rheinfelderstrasse ist die Situation für den Fussverkehr unbefriedigend, womit grundsätzlich eine Voraussetzung erfüllt ist.

Als nächstes wird ein Gutachten erstellt. Der Kanton rechnet damit, dass dieses im 2. Quartal 2023 vorliegen wird.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von «Sissach aktuell» finden Sie in der «Volksstimme» vom Donnerstag, 9. März 2023.

Kunststoffsammlung: zweijähriges Pilotprojekt zu Ende

Der Gemeinderat hat in den Jahren 2021 und 2022 eine Versuchsphase für die Kunststoffsammlung von Haus zu Haus durchgeführt. Die Firma Innorecycling prognostizierte für eine Holsammlung in Sissach ein Sammelpotenzial von 48 Tonnen pro Jahr (Bringsammlung 28 Tonnen). Bei 12 Touren könnten mit dieser Menge die Sammelwagen optimal ausgelastet werden. Nach der Versuchsphase sollte die Sissacher Kunststoffsammlung selbstfinanzierend und verursachergerecht sein.

Sammelziel nicht erreicht

Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten in der Pilotphase insgesamt 72 958 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 561 556 Kilometern. Das gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 10 070 Metern Kabelschutzrohren.

Das Sammelpotenzial wurde nicht erreicht. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen hat der Gemeinderat daher entschieden, die Holsammlung per 31. Dezember 2022 einzustellen.

Ist die Kunststoffsammlung dennoch sinnvoll?

Das Sammelsystem «Bring Plastic back» ist zertifiziert und garantiert einen transparenten, umweltbewussten



Kunststoff sammeln ist sinnvoll.

Bild sammelsack.ch

Stoffkreislauf. Dank dieses Qualitätslabels können Sie sicher sein, dass alles den richtigen Weg geht und aus ihrem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe erschaffen und Ressourcen eingespart werden.

Mit jedem Kilogramm Kunststoff, das dem Recycling statt der Verbrennung zugeführt wird, wer-

den 2,83 Kilogramm CO₂ eingespart. Im Vergleich zur Herstellung von Neukunststoff benötigt die Herstellung von rezyklierten Kunststoff nur halb so viel Energie.

Wie geht es weiter?

Nach wie vor wird von der Gemeinde die separierte Sammlung von Kunststoffen begrüsst. Anstelle einer Holsammlung setzt die Gemeinde nun auf die Bringsammlung. An allen bisherigen Verkaufsstellen können die Kunststoffsammelsäcke erworben und beim lokalen Entsorger, der Waser AG an der Gewerbestrasse 5A, kostenlos abgegeben werden.

Der Verband Swiss Recycling ist dabei, ein nationales Sammel- und Wiederverwertungssystem für Plastik aufzubauen. Bei einer Umsetzung wird das Sammelsacksystem integriert werden.

Fachstelle Umwelt und Energie

Diese Ressourcen konnte die Gemeinde Sissach während der Pilotphase einsparen:

Sammeljahr	2021	2022
Angelieferte Menge Kunststoff	11 920 Kilogramm	13 860 Kilogramm
Regranulat	5960 Kilogramm	6930 Kilogramm
Erdöl eingespart	17 880 Liter	20 790 Liter
Stein- und Braunkohle eingespart	5954 Kilogramm	6923 Kilogramm



Sissachaktuell

Vakanzen bei Rechnungsprüfung

In der Rechnungsprüfungskommission (RPK) sind zwei Sitze frei. Für die beiden vakanten Sitze werden Ersatzwahlen am 9. März für die restliche Amtsperiode bis 31. Dezember 2024 durchgeführt.

Wer sich gerne in der RPK einsetzen möchte und beruflich bereits im Finanzbereich oder Controlling tätig ist, wird gebeten, bis 16. Februar eine kurze Bewerbung der Gemeinde an gemeinde@sissach.ch zuzustellen.

RPK-Präsident Dr. Hubertus Ludwig gibt gerne Auskunft über die Arbeit in der Rechnungsprüfungskommission: hubertus.ludwig@ludwigpartner.ch

Vakanzen in der Informatikkommission

In der Informatikkommission ist für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2024 ein Sitz vakant. Sie haben Wohnsitz in Sissach, berufliche Erfahrung im Bereich Informatik und Interesse, sich in der Gemeinde zu engagieren? Dann melden Sie sich bei der Gemeinde.

Auskunft über die Arbeit und Aufgaben der Informatikkommission gibt Gemeindeverwalter Pascal Andres, Tel. 061 976 13 10; E-Mail pascal.andres@sissach.ch.

Ihre Kandidatur übermitteln Sie bitte mit einer kurzen Vorstellung Ihrer Person und Motivation bis spätestens Donnerstag, 16. Februar, an gemeinde@sissach.ch. Die Ersatzwahl erfolgt durch die Gemeindekommission zusammen mit dem Gemeinderat am 9. März.

Möglicherweise Wahlliste eines falschen Wahlkreises im Abstimmungs-küvert

In sieben Gemeinden der Wahlkreise Liestal, Sissach und Waldenburg wurden für die Landratswahl vom 12. Februar 2023 teilweise Wahllisten eines anderen Wahlkreises zugestellt. Die Gemeinde bittet die Stimmberechtigten, vor der Stimmabgabe zu prüfen, ob die korrekten Wahllisten zugestellt wurden. Stimmende, die Wahllisten eines falschen Wahlkreises erhalten haben, können diese auf der Gemeinde gegen Wahllisten des richtigen Wahlkreises tauschen. Weitere Informationen auf www.sissach.ch

Die «Kultournacht» erlebt eine Renaissance

Sieben lange Jahre ist es her, seit in Sissach zum letzten Mal die «Kultournacht» stattgefunden hat. Heuer – **am Freitag, 5. Mai** – lebt sie wieder auf.

Tragen Sie dieses Datum bereits jetzt dick in Ihrer Agenda ein. An diesem Freitagabend lohnt es sich, sich auf die Socken zu machen, um das ebenso vielfäl-

tige wie faszinierende kulturelle Angebot und Treiben mit allen Sinnen mitzuerleben.

Eine kleine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der örtlichen Kulturkommission, verstärkt durch die Grafikerin Tea Viro-lainen, ist derzeit daran, diesen Abend vorzubereiten, damit er tatsächlich zu ei-

nem unvergesslichen Anlass für Gross und Klein wird.

Einige Attraktionen stehen bereits fest, andere sind noch in Abklärung. Klar ist unter anderem, dass sich die Kulturkommission selber auch beteiligen wird. Geplant ist es, Bilder aus dem gemeindeeigenen Archiv hervorzuholen und in der «Alten

Metz» zu zeigen – allesamt Bilder von Künstlerinnen. Die Ausstellung wird bis Sonntag, 7. Mai, dauern.

Eine Bitte: All jene, die etwas zu dieser Kultournacht beitragen möchten, sind gebeten, am **Mittwoch, 1. Februar, um 19 Uhr**, am Kick-off-Meeting im Gemeindehaus, Braustube, teilzunehmen.

PERSONELLES

Herzlich willkommen

Am 9. Januar hat **Ursula Suter-Hofstetter** im Sozialdienst der Gemeinde als Betreuerin im Flüchtlingswesen ihre Arbeit aufgenommen. Der Sozialdienst wird durch sie wegen der aktuell hohen Zahl an zu betreuenden Flüchtlingen vorübergehend verstärkt.



Ursula Suter-Hofstetter

Am 1. Februar wird **Adrian Hasler** als Sachbearbeiter seine Stelle in der Bauabteilung antreten. Er kommt als zusätzliche Kraft in die Bauabteilung und wird die Abteilung in mehreren Arbeitsbereichen unterstützen.

Anfang Mai wird **Dieter Rickenbacher** als Leiter des Werkhofs seine Arbeit



Adrian Hasler

aufnehmen. Er tritt die Nachfolge von Max Huber an, der Mitte des Jahres nach über drei Jahrzehnten Dienst für die Gemeinde pensioniert wird.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg.



Dieter Rickenbacher

Adieu

Per Ende Januar wird uns **Pia Vieli** als Mitarbeiterin der Steuerabteilung verlassen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung danken ihr für den langjährigen wertvollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute.



Pia Vieli

KURZ UND BÜNDIG

Gemeindeversammlung Absage

Die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 23. März, fällt infolge zu wenig beschlussfähiger Geschäfte ersatzlos aus.

Grünabfallsammlung

Vergessen Sie nicht, Ihren Grünabfallcontainer mit der neuen Jahresgebührenmarke 2023 zu versehen. Diese ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Wahlsonntag 12. Februar 2023

Mit der Inkraftsetzung des teilrevidierten Gesetzes über die politischen Rechte per 1. Januar 2023 wird die briefliche Stimmabgabe neu bis zur Öffnung der Wahllokale um 9.30 Uhr am Wahl- und Abstimmungstag möglich sein und nicht mehr nur wie bisher bis Samstag um 17 Uhr.

Sirenentest 2023

Am Mittwoch, 1. Februar, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Si-

renen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu macht die Informationsplattform «Alertswiss» auf die Alarmauslösung aufmerksam. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Notstromeinspeisung

Damit im Bedarfsfall das Gebäude der Verwaltung an einen Notstromgenerator angeschlossen werden kann, hat der Gemeinderat die dafür notwendigen technischen Arbeiten in Auftrag gegeben. Das Gebäude der Verwaltung ist der Notfalltreffpunkt in der Gemeinde Sissach.

Schaukasten Gemeindehaus

Wer aus Sissach möchte sein Hobby, seinen Verein, Anlässe oder sein Wohnquartier usw. vorstellen oder bewerben? Der- oder demjenigen steht dafür die Vitrine im Parterre der Verwaltung un-

entgeltlich für 3 Monate oder nach Vereinbarung zur Verfügung. Der Ausstellungsraum misst L 3,90 m x H 0,90 m x T 0,13 m und ist mit einer magnetischen Rückwand ausgestattet. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeinde unter gemeinde@sissach.ch.

Sperrung der Begegnungszone

Am Freitag, 17. Februar, um ca. 10.30 Uhr, findet der traditionelle Schulfaschnachtsumzug vom Schulhaus durch die Begegnungszone und zurück statt. Die Begegnungszone wird dafür kurzfristig für ca. 1 Stunde für den gesamten Verkehr gesperrt.

Öffnungszeiten während Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung ist am Montagnachmittag, 27. Februar, und am Mittwochnachmittag, 1. März, geschlossen.

Anpassung Schutzraumbaupflicht

Der Gemeinderatsbeschluss vom 3. Oktober 2022 über die Schutzraumbaupflicht

für Häuser mit mehr als zwei Wohneinheiten, geltend ab 3. November 2022, wurde wieder aufgehoben. Die Schutzraumbaupflicht wird per sofort auf Wohnhäuser mit mehr als 38 Zimmern beschränkt.

Aktuelles aus der Bibliothek

Seit Januar heisst es wieder «Chumm und loos ...» in der Bibliothek. Einmal im Monat, am Samstagvormittag von 10.00 bis ca. 10.30 Uhr, erzählen die Kindergartenlehrpersonen Stephanie Hirschi oder Esther Bouaouina-Pool spannende und lustige Geschichten für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Nächstes Datum: Samstag, 11. Februar. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Auch für die Kleinsten ab 2 Jahren mit erwachsener Begleitperson gibt es monatlich am Montagvormittag eine «Geschichtenzeit» mit Manon Wohlgemuth. Nächstes Datum: Montag, 13. Februar, um 10 Uhr. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Weitere Daten und Veranstaltungen unter www.bibliothek.sissach.ch.